



Europäisches Parlament



BioBienenApfel

DAS **SUMMEN** DARF NICHT VERSTUMMEN

Sting blüht auf im Schlosspark Eisenstadt: Nachhaltige Blumenwiese für den legendären Musiker schafft neuen Lebensraum für Bienen

Das Engagement des legendären britischen Musikers Sting für den Schutz der Artenvielfalt wächst jetzt auch in Österreich – im wahrsten Sinne des Wortes. Bei seinem Konzert am 15. Juli in Eisenstadt wurde im Park des Schloss Esterházy ein Teilstück der fast 1.000 Quadratmeter große Bienenwiese angelegt, die Sting gewidmet ist. Der neue Lebensraum für Bienen wurde im Rahmen des Gesellschaftsprojekts BioBienenApfel geschaffen.

Möglich gemacht wurde die neue Blumenwiese für Sting von den Projekt-Initiatoren Manfred und Katrin Hohensinner (Frutura), Alexander Andreadis von der We for Earth-Foundation und Matthias Grün, Geschäftsführer PANNATURA GmbH.

Sting ist nicht nur ein großartiger Musiker, er ist auch eine außergewöhnliche Persönlichkeit, die mit ihrem Engagement für den weltweiten Schutz der Artenvielfalt die Welt besser macht. Mit seiner verantwortungsvollen Arbeit als Landwirt auf dem Gut »Il Palagio« südlich von Florenz gibt Sting – gemeinsam mit seiner Frau Trudie – den Bienen eine unüberhörbare Stimme und eine Zukunft. Rund 45 Bienenstöcke sind auf »Il Palagio« bereits beheimatet.

Für ihre Lebensleistung wurden Sting und seine Frau Trudie im Vorjahr mit dem weltweit ersten „BEE GOOD-Award“ ausgezeichnet.

Sting pflegt schon wegen seines Künstlernamens (übersetzt: Stachel) eine besondere Beziehung zu den Bienen, für ihn sind es kleine Lebewesen mit großer Bedeutung: „Die Bienen sind für die Menschen extrem wichtig, aber rund um den Globus sind sie gefährdet. Wir müssen sie schützen, um uns selbst zu schützen. Sie sind unsere Freunde!“

Manfred Hohensinner, Initiator des Gesellschaftsprojekts „BioBienenApfel“ und Eigentümer des Familienunternehmens Frutura: „Die Unterstützung von Sting und seiner Frau Trudie geben unserem Projekt BioBienenApfel öffentliche Aufmerksamkeit über alle Grenzen hinweg. Ihre Leidenschaft für den Schutz der Natur, und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, hat eine weltweite Vorbildfunktion und motiviert viele Menschen, sich auch für die Artenvielfalt zu engagieren.“

Matthias Grün, Geschäftsführer der PANNATURA GmbH, erklärt die Selbstverständlichkeit des Engagements für Bienen im Unternehmen: „PANNATURA beweist seit Jahren, dass erfolgreiches Wirtschaften im Einklang mit der Natur bestens möglich ist. Dabei wird der Fokus nicht nur auf den Erhalt, sondern auch auf die Förderung der Artenvielfalt gelegt. Im vergangenen Jahr haben wir beispielsweise mit der Eröffnung des Wildbienenhotels und der Neuanlage von über 14 Hektar Blühflächen am Bio-Landgut Esterhazy deutliche Zeichen gesetzt. Es freut uns ganz besonders, dass wir nun auch im Schlosspark Eisenstadt mit der Sting-Blumenwiese den Lebensraum für Bienen und andere Insekten gemeinsam weiter attraktivieren konnten.“

Alexander Andreadis, Initiator der „We For Earth“-Bewegung: „We For Earth fördert Projekte, die für eine nachhaltige Veränderungen stehen, vor allem im Bereich Umwelt- und Klimaschutz. Das Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel ist ein einzigartiges Projekt, das alle Teile der Gesellschaft vereint, und zeigt, dass jede und jeder einen Beitrag zur positiven Veränderung leisten kann. Deswegen ist es uns als „We For Earth“ wichtig, solch wertvolle Initiativen gemeinsam mit unseren prominenten Partnern wie zum Beispiel Sting zu unterstützen. Dieses Projekt gibt den Bienen eine unüberhörbare Stimme und schafft es damit, das „Summen nach Hilfe“ direkt zu den Menschen zu tragen.“

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Philipp Berkessy
p.berkessy@frutura.com
+43 3334 41800 - 161

www.biobienenapfel.com
www.frutura.com
#BEEthechange